

Für höhere Löhne: Minister empfiehlt mehr Urlaub  
OZ-05.11.11

**Göhren-Lebbin** (dpa/mv) - Im Ringen um höhere Löhne im Gastgewerbe hat Mecklenburg-Vorpommerns Bildungsminister Mathias Brodkorb (SPD) die Deutschen aufgefordert, mehr im eigenen Land Urlaub zu machen. „Viele Schätze, die vor Ort warten, werden oft gar nicht mehr richtig wahrgenommen“, sagte Brodkorb am Samstag bei der Tourismusmesse „Tausend Seen Forum“ in Göhren-Lebbin (Mecklenburgische Seenplatte). Auch die Menschen in Mecklenburg-Vorpommern sollten wieder mehr über Urlaub in der Heimat nachdenken statt Pauschalreisen ins Ausland zu buchen. Die Zahlung höherer Löhne in der Branche sei auch von den Umsätzen der Hotels und Gaststätten abhängig.

Insgesamt müsse das Lohnniveau aber steigen, forderte die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte, Andrea Nagel. Nur so seien auch qualifizierte junge Leute zu halten. Im Nordosten arbeiten rund 42 000 Menschen in der Branche. Sie hat wegen der im Bundesvergleich niedrigen Bezahlung im Nordosten auch Erhöhungen angeboten, die Tarifverhandlungen zwischen den Arbeitgebern und der Gewerkschaft sollen Anfang Dezember fortgesetzt werden